

Bericht des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. zur Mitgliederversammlung 2026



Herzlichen Glückwunsch!

75 Jahre voller Engagement,
Erfolg und Inspiration – wir
gratulieren herzlich zu diesem
außergewöhnlichen Jubiläum.

Wir wünschen weiterhin viel
Erfolg und alles Gute!



Kreissparkasse
Köln

Inhalt

Vorwort	4
Einladung zur Mitgliederversammlung 2026	5
Bestandserhebung	7
Förderprogramme	9
Ehrungsveranstaltungen	11
Berichte aus den Programmen und Handlungsfeldern	13
Qualifizierungen	26
Jahresabschluss 2025 und Ausblick 2026	27
Zahlenmäßiger Jahresabschluss	28
Kassenprüfungsbericht	29
Mitgliedsbeiträge	30
Ausschuss Schule, Sport und Kultur	32
Ansprechpartner*innen	33
Sportjugend	36
Geschäftsstelle	37
Niederschrift Mitgliederversammlung 2025	40

Mit freundlicher Unterstützung:



Vorwort

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude legen wir Ihnen den aktuellen Bericht des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis vor. Das vergangene Jahr brachte positive Entwicklungen und wichtige Weichenstellungen für die Zukunft des organisierten Sports in unserer Region.

Besonders erfreulich ist der weitere Mitgliederzuwachs in unseren Sportvereinen. Nach den Herausforderungen der vergangenen Jahre zeigt sich erneut, wie wichtig der Sport für die Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis ist. Die steigenden Mitgliederzahlen belegen die Attraktivität und gesellschaftliche Bedeutung des Sports vor Ort. Zugleich unterstreichen sie den Wert unserer Vereine als Orte der Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft.

Auch über den Kreis hinaus gibt es ermutigende Signale für den Sport: Das Olympiavotum in Deutschland und die Perspektive einer Bewerbung mit Köln als führender City eröffnen neue Chancen für unsere Region. Das kann zusätzliche Impulse geben und nachhaltige Investitionen in Sport und Infrastruktur anstoßen – auch zugunsten des Breitensports.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist für uns das 75-jährige Jubiläum des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis. Seit 1951 setzen wir uns gemeinsam mit unseren Vereinen, Ehrenamtlichen, Partnern und Förderern für den Sport im Kreis ein. Das Jubiläum steht für Kontinuität, Entwicklung und vor allem für die vielen Menschen, die den Sport über Jahrzehnte geprägt haben. Am 04. Juli wollen wir dieses Ereignis gemeinsam feiern, zurückblicken und zugleich nach vorn schauen.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklungen bleiben zentrale Herausforderungen: Mitglieder und Ehrenamtliche zu gewinnen und zu binden, Vereinsstrukturen weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein zu stärken. Diese Themen werden uns auch künftig intensiv begleiten.

Mein besonderer Dank gilt allen Engagierten in den Vereinen, den haupt- und ehrenamtlich Tätigen sowie unseren Partnern und Unterstützern. Ihr Einsatz macht den Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis lebendig, vielfältig und unverzichtbar.

Mit sportlichen Grüßen



Uli Heimann
Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

**am Mittwoch, 17. Juni 2026
im Konferenzzentrum der Landesturnschule um 19:00 Uhr
Paffratherstr. 133, 51465 Bergisch Gladbach**

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Grußworte der Gäste
 - Impulsvortrag: Benjamin Höfer (LSB NRW) zum Thema „Zukunftsfähigkeit von Sportstätten“
1. Regularien
 - Feststellung der Anwesenheit
 - Genehmigung der Niederschrift
 2. Jahresberichte 2025/2026
 - geschäftsführender Vorstand
 - Sportjugend
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
 3. Entlastung des Vorstandes
 4. Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2026
 5. Anträge (Eingang bis 10.06. in der KSB-Geschäftsstelle)
 6. Ehrungen
 - Sportabzeichen
 - Ehrennadeln
 7. Verschiedenes



Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Live-Musik u.a. von
KASCHÄMM

75 Jahre in Bewegung

Das Jubiläumsevent des Kreissportbundes

4. Juli 2026 ab 12 Uhr

BELKAW-Arena, Bergisch Gladbach



 Kreissparkasse
Köln


Im Herzen bergisch.


Ihr kommunaler Partner

 VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen


KRÜGER
GROUP


dm

www.kreissportbund-rhein-berg.de

Bestandserhebung

Die Mitgliederentwicklung im Rheinisch-Bergischen Kreis zeigt für 2025/2026 eine stabile Tendenz mit leichtem Wachstum. Nach den pandemiebedingten Rückgängen stieg die Gesamtmitgliederzahl von 60.335 im Jahr 2022 auf 65.954 im Jahr 2026 und nähert sich damit wieder dem Niveau der Jahre vor der Pandemie an.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre im Überblick:

- 2023: 61.860 Mitglieder
- 2024: 65.070 Mitglieder
- 2025: 65.745 Mitglieder
- 2026: 65.954 Mitglieder

Die Zahlen verdeutlichen eine kontinuierliche Stabilisierung mit moderatem Wachstum.

Strukturelle Entwicklung der Vereine

Parallel zur positiven Mitgliederentwicklung ist eine leichte Abnahme der Vereinszahlen zu beobachten. Während 2015 noch 243 Vereine im Kreis organisiert waren, sind es im Jahr 2026 noch 212 Vereine.

Diese Entwicklung deutet auf strukturelle Veränderungen innerhalb der Vereinslandschaft hin:

- Zusammenschlüsse von Vereinen
- Konzentration von Angeboten
- Professionalisierung der Organisation

Die sinkende Zahl der Vereine bei gleichzeitig steigenden Mitgliederzahlen deutet auf eine stärkere Bündelung von Angeboten und auf professionellere Organisationsstrukturen hin.

Gleichzeitig entstehen weiterhin neue Angebote, insbesondere in kleineren oder spezialisierten Sportarten, sodass die Vereinslandschaft trotz des Rückgangs vielfältig bleibt.

Größere Vereine als prägende Akteure

Beispielhaft zeigt sich diese Entwicklung bei größeren Mehrspartenvereinen im Kreis, die mit breiten Angebotsstrukturen unterschiedliche Zielgruppen ansprechen:

- Turnerschaft Bergisch Gladbach 1879 e. V.: 2.781 Mitglieder
- Turnverein Refrath 1893 e. V.: über 2.410 Mitglieder
- TuS Schildgen 1932 e. V.: 988 Mitglieder

Diese Vereine bündeln zahlreiche Sportangebote und erreichen damit eine große Bandbreite an Zielgruppen – vom Kinder- und Jugendsport bis zu Angeboten für Erwachsene und ältere Menschen.

Gleichzeitig gibt es eine Vielzahl kleinerer Vereine mit weniger als 100 Mitgliedern, die das Angebot ergänzen und insbesondere Nischen- und Trendsportarten abdecken.

Vielfalt des Sportangebots

Die Sportlandschaft im Rheinisch-Bergischen Kreis ist breit aufgestellt. Während klassische Sportarten (z.B. Fußball, Turnen, Tennis, Schwimmen) weiterhin das Fundament des Vereinsports bilden, gewinnen gesundheitsorientierte, individuelle und spezialisierte Angebote zunehmend an Bedeutung. Wachsende Bereiche sind beispielsweise:

- Gesundheitssport und Rehabilitationssport
- Karate und Kampfsport
- Radsport und Outdoor-Angebote
- Reitsport und individuelle Sportarten

Diese Entwicklung zeigt, dass die Vereine zunehmend auf unterschiedliche Interessen und Lebensstile reagieren.

Altersstruktur und Nachwuchsarbeit

Die positive Entwicklung wird insbesondere durch eine stabile Kinder- und Jugendarbeit getragen. Gerade in Sportarten wie Fußball, Turnen und Schwimmen ist der Anteil junger Mitglieder besonders hoch.

Zugleich steigt die Nachfrage nach gesundheitsorientierten Angeboten für Erwachsene und ältere Menschen.

Ausblick

Für die kommenden Jahre zeichnen sich insbesondere drei Entwicklungen ab:

1. **Stabile Mitgliederbasis:** Die Mitgliederzahlen dürften sich weiterhin stabil entwickeln oder moderat wachsen.
2. **Ausbau gesundheitsorientierter Angebote:** Gesundheits-, Präventions- und Rehabilitationssport werden weiter an Be-

deutung gewinnen und zusätzliche Zielgruppen ansprechen.

3. **Herausforderungen im Ehrenamt und in der Organisation:** Eine zentrale Aufgabe bleibt die Gewinnung und Bindung von Übungsleitenden und Ehrenamtlichen bei gleichzeitig steigenden organisatorischen Anforderungen.

Fazit

Insgesamt zeigt die Bestandserhebung 2025/2026 eine stabile Entwicklung des organisierten Sports im Rheinisch-Bergischen Kreis. Steigende Mitgliederzahlen, vielfältige Angebotsstrukturen und anpassungsfähige Vereine bilden eine solide Grundlage für die weitere Sportentwicklung.

Der Rückgang der Vereinszahlen weist zugleich auf strukturelle Veränderungen (z.B. marode Sportstätten) hin, die den organisierten Sport im Kreis weiterhin prägen werden.

OHNE EHRENAMT, KEIN TENNIS.



**KEIN SPORT OHNE
EHRENAMT.**
Mach Sportehrenamt.nrw

Förderprogramme

Auch im Berichtszeitraum 2025/2026 konnten die Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis über verschiedene Förderprogramme und Zuschüsse wirkungsvoll unterstützt werden. Die Mittel stärkten die Vereinsarbeit, förderten Bewegung für Kinder und Jugendliche, unterstützten Integrations- und Inklusionsprojekte und setzten Impulse für gesundheitsorientierte Angebote.

Überblick über die Förderprogramme

Die Förderstruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis ist breit aufgestellt und verbindet Landesmittel, kommunale Zuschüsse und zusätzliche Investitionsimpulse für die Sportinfrastruktur. Insgesamt konnten Fördermittel in Höhe von 237.719,62 € eingesetzt oder vermittelt werden. Während über den Landessportbund insbesondere die Übungsarbeit und thematische Programme unterstützt werden, ergänzt der Rheinisch-Bergische Kreis diese Förderung durch eigene Zuschüsse für die Vereine. Zusätzliche Perspektiven für die Modernisierung vereins-eigener Sportstätten eröffnet das Sondervermögen Infrastruktur im Rahmen der NRW-Sportmilliarde.

Förderung der Übungsarbeit

Im Rahmen der Förderung der Übungsarbeit wurden im Berichtszeitraum 2025/2026 insgesamt 137.816,12 € über den Landessportbund sowie zusätzlich 54.000,00 € aus kommunalen Mitteln des Rheinisch-Bergischen Kreises an die Sportvereine ausgezahlt. Damit konnte der regelmäßige Trainings- und Übungsbetrieb in den Vereinen verlässlich unterstützt werden.

Kinder- und Jugendförderung

Für zusätzliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche konnten im Rahmen von Extra-Zeit für Bewegung Fördermittel in Höhe von 32.500,00 € abgerufen

werden. Gefördert wurden zusätzliche außerschulische Sportangebote in Sportvereinen, die jungen Menschen weitere Zugänge zu Bewegung und Sport eröffneten.

Integrations- und Inklusionsprojekte

Auch im Bereich Integration und Inklusion konnten 2025/2026 gezielt Maßnahmen unterstützt werden. Insgesamt wurden 7.940,00 € an 8 antragstellende Vereine beziehungsweise Projekte ausgezahlt. Gefördert wurden integrative und inklusive Maßnahmen, die die Teilhabe im Sport stärken und die Angebotsvielfalt in den Vereinen erweitern.

Programm „1000x1000“

Im Rahmen des NRW-Förderprogramms 1000x1000 wurden im Berichtszeitraum 17 Anträge aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis bewilligt. Unterstützt wurden Maßnahmen in den Bereichen Kooperation Sportverein mit Schulen / Kooperation Sportverein mit Kindertageseinrichtungen, Integration / Inklusion, Gesundheitssport / Sport der Älteren sowie Mädchen und Frauen im Sport / Reha-Sport. Das Programm bleibt damit ein bewährtes Instrument zur Förderung kleinerer und thematisch gezielter Vereinsprojekte.

Geräte- und Sachkostenzuschüsse

Für die Anschaffung von Grundsportgeräten sowie für weitere sachbezogene Förderzwecke wurden im Berichtszeitraum 2025/2026 insgesamt 5.000,00 € an Zuschüssen bewilligt. Damit konnten Vereine ihre Ausstattung verbessern und die Voraussetzungen für den Sportbetrieb gezielt weiterentwickeln.

Weitere Förderbausteine / Sonderprogramme

Weitere Förderimpulse wurden über das Programm Startchance Bewegung: Mehr Bewegung für bessere Bildung gesetzt. Das Angebot richtet sich an ausgewählte Schulen und verbindet zusätzliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote mit dem Ziel, Bildungsbenachteiligungen abzubauen sowie Lernmotivation, Konzentration und die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Im Rheinisch-Bergischen Kreis nehmen derzeit drei Schulen an diesem Programm teil. Ergänzend eröffnet das Sondervermögen Infrastruktur zusätzliche Perspektiven für die Modernisierung, Sanierung und Weiterentwicklung vereinseigener Sportstätten. Im RBK wurden dazu 6.700 € beantragt

Ausblick

Auch im weiteren Verlauf des Jahres 2026 sollen Förderprogramme fortgeführt und – soweit möglich – durch zusätzliche Maßnahmen ergänzt werden. Das Land Nordrhein-Westfalen startet im Jahr 2026 eine Übungsleiter*innen-Offensive, um die Ausbildung von Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Sporthelfer*innen sowie weiterem qualifizierten Anleitungspersonal im organisierten Sport zu fördern. Insgesamt stehen Haushaltsmittel in Höhe von 1 Mio. Euro zur Verfügung.

Mit dem aktuellen Förderaufruf „Sportplatz Kommune 2.0“ soll die kommunale Sportentwicklung durch eine verzahnte Zusammenarbeit relevanter Akteure der Sport-, Bildungs-, Sozial- und Gesundheitspolitik über einen Förderzeitraum von bis zu anderthalb Jahren weiter gestärkt werden. Neu ist der erweiterte Zielgruppenkreis. Projektideen für Kinder und Jugendliche, für ältere Menschen und vulnerable Gruppen werden für neue Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote pro Jahr mit 5.000 bis 15.000 Euro je Projekt und Förderjahr unterstützt.

Mit der NRW-Sportmilliarde und dem Sondervermögen Infrastruktur werden zusätzliche Investitionen in den Breitensport ermöglicht, von denen auch die vereinseigenen Sportstätten im Rheinisch-Bergischen Kreis profitieren können. Für den Rheinisch-Bergischen Kreis steht hierfür ein Gesamtkontingent von 3.046.679 € zur Verfügung. Davon entfallen 1.195.431 € auf Bergisch Gladbach, 201.663 € auf Burscheid, 213.896 € auf Kürten, 299.251 € auf Leichlingen, 166.932 € auf Odenthal, 291.686 € auf Overath, 309.904 € auf Rösrath und 367.916 € auf Wermelskirchen. Damit eröffnen sich zusätzliche Chancen, die Sportinfrastruktur im Kreis gezielt zu modernisieren und weiterzuentwickeln.

Fördersummen 2025/2026

für den Rheinisch-Bergischen Kreis

Übungsarbeit (LSB)	137.816 €
Übungsarbeit (kommunal)	54.000 €
Extra-Zeit für Bewegung	32.500 €
Integration/Inklusion	7.940 €
Geräte- und Sachkostenzuschüsse	5.000 €
Startchance Bewegung	6.700 €
Gesamtsumme	237.719 €

Kommunen (NRW-Sportmilliarde 2026-2036)

Gesamtkontingent RBK: 3.046.679 €

Bergisch Gladbach	1.195.451 €
Burscheid	201.663 €
Kürten	213.896 €
Leichlingen	299.251 €
Odenthal	166.932 €
Overath	291.686 €
Rösrath	309.904 €
Wermelskirchen	367.916 €

Ehrungsveranstaltungen

Sportlerehrung 2025

Die Sportlerehrung des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis stellt den zentralen Höhepunkt des Sportjahres dar und würdigt sowohl sportliche Spitzenleistungen als auch das herausragende ehrenamtliche Engagement im Kreis. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Kreissparkasse Köln und in enger Zusammenarbeit mit der Bergischen Landeszeitung, dem Kölner Stadt-Anzeiger, Radio Berg und den Sportredaktionen der in unserer Region erscheinenden Tageszeitungen, organisiert. Die Ehrungsveranstaltung im Bergischen Löwen unterstreicht die große Bedeutung des Sports als verbindendes Element der Gesellschaft.

Ein besonderes Merkmal bleibt die selbstverständliche Inklusion, bei der Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung gemeinsam ausgezeichnet werden.

Leistungsstarker Spitzensport im Rheinisch-Bergischen Kreis

Die Region präsentiert sich weiterhin als vielfältiger und erfolgreicher Sportstandort:

Sportlerin des Jahres 2025: Jule Roß (Para-Leichtathletik) – Bronze bei der Para-WM mit deutschem Rekord

Sportler des Jahres 2025: Leon Arenz (Radsport) – internationale Erfolge und Aufstieg in die nationale Spitze

Mannschaft des Jahres 2025: Jazz Lights (Showtanz) – Weltmeistertitel

Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll die Bandbreite des Leistungssports – von Leichtathletik über Radsport bis hin zum Tanzsport.

Auch zahlreiche weitere Athletinnen, Athleten und Teams konnten nationale und internationale Erfolge erzielen.

Starke Beteiligung und gesellschaftliche Verankerung

Die Sportlerwahl erreichte 2025 mit 3.672 abgegebenen Stimmen eine Rekordbeteiligung und verdeutlicht die hohe Identifikation der Bevölkerung mit dem Sport im Kreis. Partner aus Wirtschaft und Politik, insbesondere die Kreissparkasse Köln und der Rheinisch-Bergische Kreis, unterstreichen die breite Unterstützung des Sports.

Ehrenamt als Fundament des Sports

Im Rahmen der Ehrung wurden 16 Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet.



Diese stehen stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen, die:

- Kinder und Jugendliche fördern
- soziale Werte wie Teamarbeit und Fair Play vermitteln
- Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Ohne dieses Engagement wäre ein funktionierendes Sportangebot im Kreis nicht möglich.

Nachwuchsarbeit und Talentförderung

Die Erfolge zeigen deutlich:

- Die systematische Nachwuchsarbeit in Vereinen und Schulen trägt Früchte
- Talente werden früh erkannt und gezielt entwickelt
- Übergänge in den Leistungs- und Spitzensport funktionieren

Beispiele aus der Leichtathletik und anderen Sportarten belegen die nachhaltige Wirkung dieser Arbeit.

Neue Impulse und Auszeichnungen

Einführung des Holger-Müller-Ehrenpreises (dotiert mit 2.500 Euro), erstmals verliehen an den TV Refrath für erfolgreiche Vereinsarbeit. Weitere Würdigungen zeigen die Vielfalt der Vereinslandschaft und deren Leistungsfähigkeit

Fazit und Ausblick

Der Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis zeichnet sich durch folgende Stärken aus:

- hohe sportliche Leistungsfähigkeit auf allen Ebenen
- starke ehrenamtliche Basis
- erfolgreiche Nachwuchsarbeit
- gelebte Inklusion
- breite gesellschaftliche Unterstützung

Die Sportlehre bestätigt eindrucksvoll: Die Basis für den Spitzensport ist ein funktionierender, breit aufgestellter Vereinssport.

Sportabzeichenehrung und Übungsleiter*innen des Jahres

In einem festlichen Rahmen im Spiegelsaal des Bergischen Löwen würdigte der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis Menschen, die sich in besonderer Weise um den Sport verdient gemacht haben. Den Auftakt bildete die Ehrung der erfolgreichen Sportabzeichenabsolventinnen und -absolventen sowie der langjährig engagierten Prüferinnen und Prüfer. Mit großer Anerkennung wurde dabei die beeindruckende Kontinuität vieler Geehrter gewürdigt, die über Jahrzehnte hinweg sportliche Leistungsfähigkeit, Disziplin und persönlichen Einsatz unter Beweis gestellt haben. Ebenso galt der Dank jenen, die durch ihr unermüdliches ehrenamtliches Wirken – teilweise über mehrere Generationen hinweg – die Durchführung des Sportabzeichens erst ermöglichen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt im Sport leisten.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung rückten die Übungsleiterinnen und Übungsleiter des Jahres in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die Auszeichnungen für Bastian Mosbach, Laura Schumacher und Margret Nussbaum stehen stellvertretend für das außergewöhnliche Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher im Kreis. Mit Fachkompetenz, Herzblut und einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein prägen sie insbesondere die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und schaffen damit die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung des Sports. Ihr Wirken geht dabei weit über die reine Trainingsarbeit hinaus – sie sind Vorbilder, Motivatoren und tragende Säulen des Vereinslebens.

Die Ehrungen verdeutlichen eindrucksvoll, dass der organisierte Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis von Menschen lebt, die sich mit Leidenschaft und Überzeugung einbringen – und die Gemeinschaft Tag für Tag stärken.

Sportabzeichen

Im Jahr 2025 haben sich die Sportabzeichenzahlen erfreulich gesteigert. Dies ist hauptsächlich den vielen ehrenamtlichen Sportabzeichenprüfer*innen in allen Stützpunkten des RBK zu verdanken, die immer zur Verfügung standen und die Abnahme der Abzeichen verlässlich gewährleistet haben. Dafür gilt es, den Stützpunktleitern und Prüfern im RBK großen Dank auszusprechen!

Bis zum 30. März 2026 wurden im RBK 2300 Jugend- und Erwachsenenabzeichen beurkundet, dies sind 15,8% mehr als 2024, vor Corona waren es im Jahr 2019 rund 2700 Abzeichen.

Dieser neue Wert entspricht einer Quote von rund 0,81% der Bevölkerung (284317 Einwohner per 30.06.25) des Rheinisch Bergischen Kreises.

Auch die Schulen haben sich wieder auf den Weg gemacht, die Sportabzeichenabnahme durchzuführen. Dies erfreut auch die Stadtparkasse Köln, die Ihre Unterstützung des Schulwettbewerbs erneut zugesagt hat. Erfreulicherweise ist auch die Bereitschaft der Sekundarschulen, sich am Wettbewerb zu beteiligen, wieder erheblich gestiegen.

Bis zum Meldeschluss am 28.02.2026 haben 9 Schulen der Primarstufe und 8 Schulen der Sekundarstufen I und II Sportabzeichen zur Beurkundung eingereicht. Die Platzierungen stehen noch nicht fest, da einige Schulen noch die aktuelle Anzahl der SuS melden müssen, um die prozentuale Beteiligung ermitteln zu können:

Primarschulen

1. Grundschulverbund Odenthal und Neschen
2. Gemeinschaftsgrundschule Forsbach
3. Ernst-Moritz-Arndt-Schule Burscheid
4. Waldschule Wermelskirchen
5. Schwanenschule Wermelskirchen

6. Gemeinschaftsgrundschule Hoffnungsthal
7. Gemeinschaftsgrundschule Leichlingen
8. Gemeinschaftsgrundschule Kürten-Olpe
9. Montanusschule Burscheid

Sekundarschulen

1. Städt. Otto-Hahn-Gymnasium
2. Städt. Gymnasium Herkenrath
3. Freiherr-vom-Stein Gymnasium GL
4. Berufskolleg GL
5. Gesamtschule Kürten
6. Städt. Gymnasium Leichlingen
7. Johannes-Löh-Gesamtschule Burscheid
8. Albertus-Magnus-Gymnasium GL

Ehrungsveranstaltung der Schulen für das Jahr 2024

Am 03.09.2025 fand die Sportabzeichenehrung der Schulen für das Jahr 2024 im Rheinisch-Bergischen Kreis statt. Der Kreissportbund



hatte in die eigenen Räumlichkeiten eingeladen, um die besten Schulen des Jahres 2024 für ihre herausragende Teilnahme am Sportabzeichenwettbewerb zu ehren. Die Ehrung, organisiert vom Kreissportbund Rhein-Berg in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Köln, würdigte die Schulen mit den meisten abgelegten Sportabzeichen.

Die Kreissparkasse Köln zeichnete die Gewinner-
schulen in Anwesenheit des KSB-Vorsitzenden
Uli Heimann und Sportabzeichen-Kreisobmann
Klaus Hartmann mit Urkunden und tollen Sieg-
prämien aus. Für den 1. Platz gab es 500,00 €
für den 2. Platz 300,00 € und für den 3. Platz
200,00 €. Die Preise wurden vom KSK-Regio-
naldirektor Christopher Braun, unterstützt von
Gina Schwab, überreicht.

Im kreisinternen Wettbewerb für 2025 erreich-
ten die Stadt- und Gemeindesportverbände
folgende Platzierungen:

1. GSV Odenthal
2. GSV Kürten
3. SSV Rösrath
4. SSV Burscheid
5. SSV Wermelskirchen
6. SSV Leichlingen
7. SSV Bergisch Gladbach
8. SSV Overath

Qualifizierungen

In 2025 haben eine Sportabzeichen-Grundaus-
bildung sowie eine Fortbildung mit den Modulen
Fahrrad und Schwimmen stattgefunden. Auch
für 2026 stehen diese beiden Qualifizierungen
wieder auf dem Programm.



Ehrungsveranstaltung der langjährigen Sport- abzeichenabsolventen

Am 28. Oktober 2025 fand im Spiegelsaal des
Bergischen Löwen die feierliche Ehrung der
langjährigen Absolventen aus dem Jahre 2024
statt.

Alle Jubilare:

Petra Rimmel	25
Kerstin von Toll	30
Thomas Kleiner	30
Renate Stechert	30
Hans-Jürgen Selbach	35
Rudolf Kasper	35
Helmut Köppel	35
Ursula Böhm	40
Manfred Krüger	40
Hans Kirch	45
Ingeborg Schütz	45
Marianne Manderla	50



Kontakt:

Beate Scheurlen
02202 2003 13
scheurlen@
kreissportbund-rhein-berg.de

Sportabzeichen-Kreisobmann: Klaus Hartmann

Koordination: Beate Scheurlen, Tel.: 02202 2003 13,
scheurlen@kreissportbund-rhein-berg.de

Alle Interessierten können an den u.g. Trainingsstunden und
Abnahmeprüfungen teilnehmen. Die Mitgliedschaft in einem
Sportverein ist nicht erforderlich.



Stützpunkt	Sportplatz	Zeiten
Bergisch Gladbach	Stadion Paffrather Straße	Mittwoch ab 18:00 Uhr (Mai - September)
Berg. Gladbach-Bensberg	Sportplatz Milchborntal	Montag 17:00 - 19:00 Uhr (Mai - September)
Burscheid	Sportplatz Griesberg	Montag ab 18:00 Uhr (Mai - Oktober, nach Absprache sportabzeichen@burscheidertg.de)
Burscheid-Hilgen	Kuno-Hendrichs-Sportplatz	Freitag ab 16:00 (Juni bis September, nach Absprache Tel. 02174 – 61119)
Kürten	Sportplatz Kürten	Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr (Mai – Oktober)
Leichlingen	Sportzentrum Balkler Aue	Montag und Mittwoch, ab 18:00 Uhr (Mai - Oktober) Tel. 0157 83848088
Leichlingen-Witzhelden	Sportzentrum Witzhelden	Termine nach Vereinbarung Tel. 02175 – 9 88 77
Odenthal	Dhünnalstadion (zurzeit in Sanierung)	Freitag 18:00 - 20:00 Uhr Dienstag 17:30 – 19 Uhr (Mai - September)
Overath - Steinenbrück	Sportplatz Steinenbrück	Donnerstag ab 18:00 und nach tel. Absprache 02206 - 3976 (Mai - September)
Overath - Vilkerath	Zur Kaule	Freitag 16:00 – 18:00 Uhr (Juli–September) und nach Vereinbarung Tel. 02206 - 80629
Rösrath	Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein	Montag 18:00 – 20:00 Uhr (jeden 3. und 4., ggf. 5. Montag im Monat, Mai – Sep- tember, Sept. durchgehend)
Rösrath - Hoffnungsthal	Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein	Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, Mai - September, Sept. durchgehend)
Wermelskirchen	Eifgenstadion	Diverse Termine, siehe KSB-Homepage (Mai –September)
Wermelskirchen-Dabringhausen	Straußenfarm-Stadion	Diverse Termine, siehe KSB-Homepage (Mai –September)

Integration und Inklusion durch Sport

Im Berichtszeitraum (Mai 2025 bis März 2026) wurden verschiedene Maßnahmen zur Förderung von Integration und Inklusion durch Sport umgesetzt.

Förderprogramme und finanzielle Unterstützung



Anerkannter Stützpunktverein

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Vereine **Senioren-sport Kürten** und **TV Bensberg** wurden 2025 als Stützpunktvereine „Integration durch Sport“ mit insgesamt **5.500 Euro** gefördert und haben dabei herausragende Integrationsarbeit in ihren Vereinen geleistet.

Projektförderung: Insgesamt **10 Sportvereine** erhielten Zuschüsse in Höhe von **9.500 Euro** vom Rheinisch-Bergischen Kreis für spezifische Maßnahmen. Dazu gehörten unter anderem ein Fahrrad-Schrauberworkshop für Geflüchtete, Tischtennistraining für Parkinson-Erkrankte sowie inklusive Ferienschwimmkurse.

Sonderförderung: Der Landesjugendring NRW unterstützte zwei Online-Fortbildungen zum Thema Rassismus mit **2.000 Euro** im Rahmen des Projekts „Du.Ich.Wir.“.

Aktion Mensch: Das inklusive Zirkusprojekt „Zirkus der Vielfalt“ wurde mit 10.000 Euro von der Aktion Mensch gefördert.

Veranstaltungen und Projekte

Zirkus der Vielfalt: Im Oktober 2025 fand in Bergisch Gladbach dieses von der Aktion Mensch finanzierte Inklusionsprojekt statt,

bei dem Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam sportlich und kreativ aktiv waren. Die Presse hob die „elektrisierte Atmosphäre“ und den Mut der 35 jungen Artistinnen und Artisten hervor.

Demokratie und Fair Play: Unter dem Motto „Jugend läuft für Demokratie“ nahm ein großes Team am Stadtlauf Bergisch Gladbach (11. September 2025) teil. Begleitend wurden Workshops zu Mitbestimmung und Fair Play für Jugendliche angeboten.



Aktionspartner bei „Pink gegen Rassismus“ während der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** und Teilnahme an der Programmbroschüre des Bündnisses gegen Rassismus und für Vielfalt in Bergisch Gladbach.

Fußball- und Basketballcamps: Das 18. Fußballcamp „Kommen, kicken, Tore schießen“ in den Herbstferien erreichte 80 Kinder und Jugendliche, wobei die Teilhabe durch Sponsoren wie die Kreissparkasse kostenlos ermöglicht wurde. Auch das Basketballcamp der SG Bergische Löwen im November 2025 war mit 60 Teilnehmenden ein Erfolg.

Qualifizierung und Bildung

Anti-Rassismus-Schulungen: Zwei Online-Fortbildungen „Rassismus im Sport – (k)ein Thema für mich“ im Mai und September 2025 waren mit jeweils **20 Teilnehmenden ausgebucht**.

Sporthelfer-Ausbildung: Im Februar 2026 absolvierten **16 Schülerinnen und Schüler** der Integrierten Gesamtschule Paffrath erfolgreich die Zusatzqualifikation „**SH plus i**“, die ihren Schwerpunkt auf Teilhabe und Vielfalt legt.

Inklusionsmodule: Das ÜL-C Basismodul für Menschen mit körperlicher Behinderung wurde im September 2025 kostenfrei über das Projekt „Ehrenamt inklusiv“ angeboten.



Die Fortbildung „Fit für die Vielfalt“ wurde in Kooperation mit dem KSB Oberberg in Gummersbach mit 12 Personen durchgeführt.

Ausblick

75 Jahre KSB: Das große Jubiläumsevent wird am **4. Juli 2026** in der Belkaw-Arena in Bergisch Gladbach gefeiert, inklusive der „Powerkids“ und dem inklusiven Sportabzeichen.

Fortlaufende Bildung: Weitere Anti-Rassismus-Fortbildungen sind für Juni, Juli und September 2026 angesetzt. Die Fortbildung „Inklusion – Spiel und Sport mit heterogenen Gruppen“

soll im zweiten Halbjahr 2026 folgen. Die Fortbildung **Fit für die Vielfalt** findet am 14./15. November (15 LE) in Kooperation mit dem KSB Oberberg in Bergisch Gladbach.



Stadtlauf: Teilnahme eines großen Teams am Stadtlauf in Bergisch Gladbach am 11. September unter dem Motto „Jugend läuft für Demokratie“.

Internationales Burscheid: Auch dieses Jahr wird der Kreissportbund in Kooperation mit dem

Kommunalen Integrationszentrum wieder am 26. und 27. September 2026 auf dem Marktplatz und der Hauptstraße von Burscheid vertreten sein.

Väterprojekt: In Kooperation mit dem Stützpunktverein TV Bensberg und dem Kommunalen Integrationszentrum sollen Väter mit Einwanderungsgeschichte bei der Wahrnehmung ihrer Rolle als Familienvater unterstützt werden.

Förderungen: Auch im Jahr 2026 stehen den Sportvereinen im RBK dank des Kreises wieder insgesamt 10.000 € als Zuschuss für Integrations- und Inklusionsprojekte zu Verfügung. Der LSB NRW fördert „Integration durch Sport“ mit insgesamt 8.300 € an Projektgeldern.



Kontakt:

Janik Pfeiffer
02202 2003 76
pfeiffer@
kreissportbund-rhein-berg.de

Sportjugend

KGS Kirchstraße triumphiert beim Kreisfinale der NRW YoungStars 2025

Am 16. Mai 2025 wurde in der Belkaw Arena in Bergisch Gladbach das Kreisfinale der NRW YoungStars Leichtathletik ausgetragen. Unterstützt von der Kreissparkasse Köln, dem Leichtathletik-Verband Nordrhein und zahlreichen Ehrenamtlichen organisierte die Sportjugend Rhein-Berg einen rundum gelungenen Wettkampftag.

Sieben qualifizierte Grundschulen traten in einem vielseitigen Mannschaftswettbewerb gegeneinander an. Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen maßen sich in verschiedenen Disziplinen, nachdem sie sich bereits in den kommunalen Vorentscheiden im März für das Kreisfinale qualifiziert hatten.

Zum Wettbewerb gehörten unter anderem die 40-Meter-Hindernis-Sprintstaffel, Zonenweitsprung, Medizinballstoßen, der 5-Minuten-Lauf sowie im Finale der Heuler-Wurf. Gewertet wurde als Teamleistung mit jeweils sechs Mädchen und sechs Jungen pro Schule.

Am Ende setzte sich die KGS Kirchstraße aus Leichlingen erneut durch. Nach dem Gewinn des Kreis- und Bezirksfinales im Vorjahr überzeugte das Team auch 2025 mit starken Leistungen und vertritt den Rheinisch-Bergischen Kreis im Bezirksfinale.

Die Endplatzierungen im Überblick:

1. KGS Kirchstraße (Leichlingen)
2. GGS Katterbach (Bergisch Gladbach)
3. Grundschule Burg Berge (Odenthal)
4. GGS Hoffnungsthal (Rösrath)
5. OGGs Immekeppel (Overath)
6. Dhünntalschule (Wermelskirchen)
7. GGS Biesfeld (Kürten)

Das Kreisfinale stand damit einmal mehr für Bewegung, Teamgeist und Fairness und bot den teilnehmenden Schulen ein sportliches Gemeinschaftserlebnis.



Die Sieger aus Leichlingen (Bild: Dirk Drögenkamp)

Großer Erfolg für das Projekt „Schwimmzwerge“ im Quellenbad Wermelskirchen

In den Osterferien wurde das Quellenbad in Wermelskirchen erneut zum Lernort für junge Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer: Die Sportjugend Rhein-Berg setzte dort zum zweiten Mal das Projekt „Schwimmzwerge“ erfolgreich um.

44 Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren nahmen an dem zweiwöchigen Intensivkurs teil. In Kooperation mit dem Stadtsportverband Wermelskirchen und mit Unterstützung der Stadtverwaltung lernten sie an bis zu acht Kursterminen pro Gruppe, sich sicher und mit Freude im Wasser zu bewegen. Hintergrund des Projekts sind die langen Wartelisten für Schwimmkurse. Durch die kurzfristige Unterstützung der Stadtverwaltung konnte das Lehrschwimmbecken im Quellenbad genutzt und das Angebot umgesetzt werden. Im Mittelpunkt standen Wassergewöhnung, der Abbau von Ängsten und erste Schwimmfertigkeiten. Fünf Kinder legten in dieser Zeit bereits das Seepferdchen ab – ein starkes Ergebnis, das den Wert individueller Förderung unterstreicht.

Auch die Eltern meldeten sehr positive Rückmeldungen zurück und hoben vor allem die kindgerechte Atmosphäre, das engagierte Team und die sichtbaren Lernfortschritte hervor.

Das Projekt zeigt, wie wichtig frühzeitige Schwimmförderung ist. Weitere Durchgänge sind bereits in Planung, denn der Bedarf bleibt hoch und jedes sicher schwimmende Kind gewinnt ein Stück mehr Selbstständigkeit und Sicherheit.

Erfolgreicher Bambinilauf in Wermelskirchen

Am 28. Juni 2025 fand im Dönges-Eifgen-Stadion in Wermelskirchen bei besten Bedingungen der Bambinilauf der Kindergärten statt.

Insgesamt gingen 274 Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern an den Start und sorgten für einen lebendigen und bewegungsreichen Veranstaltungstag.



Die Sieger*innen aus dem Jahrgang 2022 (Bild: Cara Wischott)

Kürten kürt seine schnellsten Kinder: 1. Gemeindemeisterschaften der Leichtathletik ein voller Erfolg

Am 4. Juli 2025 wurden die 1. Gemeindemeisterschaften der Leichtathletik im BEW Sportpark Kürten zu einem gelungenen Fest der

Bewegung. 40 Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2018 stellten sich mit großer Begeisterung dem Wettbewerb.

Im Mittelpunkt stand ein Dreikampf aus 50-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Ergänzt wurde das Programm durch 800-Meter-Läufe, in denen die Kinder jahrgangs- und geschlechtergetrennt antraten. Viele Kinder überzeugten mit starken Einzelleistungen. Herausragend war Jana Höller mit der höchsten Punktzahl des Tages. Auch in den übrigen Jahrgängen sorgten engagierte Leistungen im Dreikampf und über 800 Meter für spannende Entscheidungen. Besonders bemerkenswert waren zudem mehrere starke Laufleistungen und enge Zieleinläufe, die den sportlichen Charakter der Veranstaltung zusätzlich unterstrichen. Über alle Altersklassen hinweg zeigten die Teilnehmenden großen Einsatz, viel Freude am Wettbewerb und beeindruckenden Teamgeist. Die Kinder feuerten sich gegenseitig an, unterstützten sich mit großer Fairness und sorgten gemeinsam mit den Eltern für eine hervorragende Atmosphäre. Alle Kinder erhielten eine Urkunde, die besten drei jeder Wertung zusätzlich eine Medaille. Die Siegerehrung übernahm Bürgermeister Willi Heider. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Vereinen und dem Organisationsteam der Sportjugend Rhein-Berg sowie den unterstützenden Sponsoren. Die Premiere der Gemeindemeisterschaften hat gezeigt, wie viel Freude gemeinsamer Sport stiften kann – eine Fortsetzung ist daher sehr zu begrüßen.



FAIR IST MEHR – Demokratie-Fitness im Verein

Die Sportjugend Rhein-Berg und FAIReinskultur laden zu einer Veranstaltungsreihe ein, die Fair Play, Mitbestimmung und demokratisches Handeln stärkt. An vier Terminen in verschiedenen Städten lernen die Teilnehmenden praxisnahe Elemente des „Demokratie-Fitness“-Trainings kennen, die sich im Verein ebenso wie in Schule, Ausbildung, Beruf, Familie und Alltag anwenden lassen.

Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen können junge Menschen im Alter von 16 bis 23 Jahren.
- Voraussetzung ist das Interesse an Fair Play, Mitbestimmung und demokratischem Miteinander.
- Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine

- Samstag, 16. August, 10.00 bis 13.30 Uhr – Bergisch Gladbach, TS 79
- Samstag, 23. August, 10.00 bis 13.30 Uhr – Wermelskirchen
- Samstag, 6. September, 10.00 bis 13.30 Uhr – Kürten
- Samstag im Oktober, 10.00 bis 13.30 Uhr – Overath/Rösrath (Termin folgt)

Bewegung, Spaß und Gemeinschaft in den Sommerferien



In Burscheid organisierten die Burscheider Turngemeinde und die Sportjugend Rhein-Berg ein fünftägiges Sommercamp mit einem vielseitigen Bewegungsprogramm. Die Kinder konnten unterschiedliche Sportarten kennenlernen, Neues ausprobieren und in altersgerechten Gruppen aktiv sein.

Auch die Sportwochen in Wermelskirchen boten Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ferienangebot. Neben unterschiedlichen Sportarten standen gemeinsame Erlebnisse, Bewegung und das Miteinander im Mittelpunkt.

TTVg Phoenix Biesfeld erhält als erster Verein im Kreis das „Qualitätssiegel Kinder- und Jugendsport“



Als erster Verein im Rheinisch-Bergischen Kreis wurde die TTVg Phoenix Biesfeld 1946 e.V. am 16. September 2025 mit dem „Qualitätssiegel Kinder- und Jugendsport“ der Sportjugend NRW ausgezeichnet.

Die Auszeichnung steht für verlässliche und qualitätsvolle Kinder- und Jugendarbeit im Verein – mit engagierten Übungsleitungen, Beteiligung junger Menschen und einem sicheren Rahmen für Bewegung und Begegnung.

Die Sportjugend Rhein-Berg gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und würdigt damit das starke Engagement des Vereins für junge Menschen im Sport.

Weitere Informationen zum Qualitätssiegel finden Sie auf der Website der Sportjugend Rhein-Berg.

Jugend läuft für Demokratie – Starkes Zeichen beim Stadtlauf in Bergisch Gladbach

Unter dem Motto „Jugend läuft für Demokratie“ setzten 65 Teilnehmende beim Stadtlauf in Bergisch Gladbach ein sichtbares Zeichen für Fairness, Mitbestimmung und demokratisches Miteinander.

Gelaufen wurde über drei oder neun Kilometer. Das Team setzte sich aus Teilnehmenden verschiedener Vereine, Organisationen und Bildungseinrichtungen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis zusammen.

Organisiert wurde die Aktion von der Sportjugend Rhein-Berg und FAIReinskultur. Das Projekt erhielt breite Unterstützung und wurde von einem intensiven Austausch mit weiteren Jugendorganisationen begleitet. Die Aktion richtete sich bewusst nicht nur an Jugendliche aus Sportvereinen, sondern an junge Menschen insgesamt sowie an Unterstützerinnen und Unterstützer aller Generationen.

Die positive Resonanz und die breite Beteiligung machten deutlich, dass Demokratie auch im Alltag, im Verein und im Sport gelebt wird.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Website von FAIReinskultur.



Teamgeist, Tore und tolle Stimmung beim 18. Fußballcamp „Kommen, kicken, Tore schießen“

In der ersten Woche der Herbstferien fand das Fußballcamp „Kommen, kicken, Tore schießen“ bereits zum 18. Mal statt. Den Auftakt bildete der traditionelle Cup am 12. Oktober.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen Partnern aus dem Kreis, die damit ein bewährtes Ferienangebot für Kinder und Jugendliche möglich machten.

80 Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis 14 Jahren trainierten eine Woche lang auf dem Kunstrasenplatz in Bergisch Gladbach. Unter Anleitung qualifizierter Trainerinnen und Trainer standen Spiel, Technik und Bewegung im Mittelpunkt.

Während einige Kinder bereits Vereinerfahrung mitbrachten, entdeckten andere ihre Begeisterung für den Fußball erst im Camp. Für viele war die Woche ein Anstoß, auch künftig im Verein aktiv zu bleiben.

Seit vielen Jahren bringt das Camp Kinder und Jugendliche zusammen, fördert Gemeinschaft und schafft positive sportliche Erlebnisse.

Ziel des Angebots ist es, Kinder und Jugendliche unabhängig von ihren Voraussetzungen für Bewegung und Fußball zu begeistern und den Zugang zum Vereinssport zu erleichtern.

„Sport meets Circus“ – Inklusives Zirkusprojekt

Vom 13. bis 17. Oktober 2025 erlebten 35 Kinder in Bergisch Gladbach beim inklusiven Projekt „Sport meets Circus“ eine Woche voller Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft. Unter dem Motto „Gemeinsam stark in der Manege“ konnten sie neue sportliche und zirkusische Erfahrungen sammeln.

Das Projekt wurde von der Sportjugend Rhein-

Berg gemeinsam mit dem TV Refrath und der Stadt Bergisch Gladbach umgesetzt. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung trainierten zusammen in Workshops wie Jonglage, Akrobatik, Trapez, Balancieren und Clownerie. Ergänzt wurde das Angebot durch ein tägliches Sportprogramm. Im Mittelpunkt standen Freude an der Bewegung, gegenseitige Unterstützung und die Möglichkeit, jedes Kind entsprechend seiner Stärken einzubinden. Höhepunkt der Woche war die gemeinsame Abschlussvorstellung, bei der die Kinder ihr Können vor Familien und Freunden präsentierten. „Sport meets Circus“ zeigte eindrucksvoll, wie Sport, Kreativität und Inklusion zusammenwirken können. Die positive Resonanz spricht klar für eine Fortsetzung des Projekts.



Basketballcamp 2025 – Vier Tage voller Bewegung und Teamgeist



Unter dem Motto „Lernen, Lachen, Löwenpower!“ erlebten die Teilnehmenden abwechslungsreiche Trainingstage mit Spiel- und Übungsformen, Herausforderungen und vielen gemeinsamen Erfolgserlebnissen. Neben der sportlichen Entwicklung standen Fairness, Mut und Teamgeist im Mittelpunkt.

Das Camp zeichnete sich durch eine hohe Motivation der Kinder und eine starke Gemeinschaft aus, in der sich auch neue Teilnehmende schnell wohlfühlten.

Für die gelungene Atmosphäre sorgte ein engagiertes Trainerteam, das die Kinder mit großem Einsatz individuell begleitete und förderte.

Ein besonderer Dank gilt den Partnern, die das Camp im Rahmen der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen unterstützt haben.

Vier intensive Tage voller Basketball, Bewegung und Teamgeist machten deutlich, wie wertvoll solche Angebote für junge Menschen sind.

Sporthelfer-Ausbildung beim TuS Schildgen – gelungener Start ins neue Jahr

Mit viel Energie und Teamgeist startete Anfang Januar der erste Teil der Sporthelfer-Ausbildung in Kooperation mit dem TuS Schildgen. 19 Jugendliche nutzten die Gelegenheit, sich auf ihre künftige Rolle im Verein vorzubereiten.

Die Ausbildung vermittelte Grundlagen für die Arbeit mit Gruppen, das Anleiten von Spielen und Übungen sowie erste sportpädagogische und organisatorische Kompetenzen. Ein besonderer Dank gilt dem TuS Schildgen, der mit guter Organisation und passenden Rahmenbedingungen zum Gelingen der Ausbildung beigetragen hat. Die hohe Motivation der Teilnehmenden zeigte sich während der gesamten Ausbildung und macht deutlich, wie wichtig solche Qualifizierungsangebote für den sportlichen Nachwuchs sind. Der zweite Teil der Sporthelfer-Ausbildung findet am 7. und 8. Februar sowie am 7. und 8. März statt. Die bisherigen Teilnehmenden können ihre Kenntnisse dort vertiefen; weitere Interessierte sind ebenfalls willkommen. Der TuS Schildgen und die Sportjugend Rhein-Berg freuen sich auf die Fortsetzung dieses erfolgreichen Angebots.



Startchance Bewegung

Rahmenbedingungen:

- Mindestens 10 Einheiten à 60 Minuten
- Kann über ein Schul(halb)jahr angeboten werden
- Angebot für Gruppen (15-20 Schüler*innen)
- Schwimmangebot (8-12 Schüler*innen)
- Durchführung durch ausgebildete Übungsleitungen (mindestens ÜL-C) oder vergleichbare Qualifikation

Fakten:

- 3 Schulen im RBK (BGL)
- GGS Gronau -> 5 Angebote im aktuellen Halbjahr
- GH Im Kleefeld -> Bisher keine Angebote
- BK Bensberger Straße -> Bisher keine Angebote
- Faire Übungsleiterpauschale
- Möglichkeit neue Mitglieder zu gewinnen

Ablauf:

1. Beratung durch Fachkraft beim KSB
2. Abstimmung mit der jeweiligen Schule
3. Antrag über das Förderportal des LSB NRW
4. Start der Maßnahme erst nach Freigabe der Maßnahme!
5. Durchführung
6. Verwendungsnachweis (spätestens 14 Tage nach Abschluss) über das Förderportal

Lernen braucht Bewegung – warum bewegte Kinder besser lernen

Beim Elternnachmittag in der Sporthalle erhielten Familien anschauliche Impulse zur Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung und das Lernen. Referentin Heike Lamers zeigte unter den Leitgedanken „Kinder lernen Kinder stark machen“ und „Bewegte Kinder lernen besser“, wie eng Lernen und Bewegung miteinander verbunden sind. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Sportjugend Rhein-Berg gemeinsam mit dem Familienzentrum Ja Dann! sowie mehreren Kitas. Der Nachmittag bot Raum für Austausch, Bewegung und neue Anregungen für den Familienalltag.

Zeig dein Profil: Vier Vereine setzen ein Zeichen

Im Rahmen von „Zeig dein Profil“ haben insgesamt folgende vier Vereine eine Profilierung durchgeführt: Burscheider Schützenverein; Leichlinger TV; TTVg Phoenix Biesfeld; TS 79 Bergisch Gladbach



Kontakt:
Verena Braumann
02202 2003 74
braumann@
kreissportbund-rhein-berg.de



Kontakt:
Yvonne Holtmann
02202 2003 14
holtmann@
kreissportbund-rhein-berg.de



Kontakt:
Sabrina Reims
02202 2003 16
reims@
kreissportbund-rhein-berg.de

Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport

Im Berichtszeitraum (Mai 2025 bis März 2026) wurden verschiedene Bausteine der Präventionsarbeit sowohl im Koordinierungsbereich als auch in den Vereinen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis umgesetzt.

1. Beratung und Sensibilisierung für Vereine aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis

- **Erstberatungen für Vereine**, die mit der Entwicklung eines Schutzkonzeptes und der Umsetzung der Präventionsbausteine starten möchten.
- **Vereinspezifische Risikoanalyse** als Beratungsprozess zur Identifikation von Risiken und Potentialen als Grundlage für die Entwicklung eines Schutzkonzeptes.
- **Schutzkonzeptgenerator** als Tool zur Unterstützung bei der Entwicklung von Schutzkonzepten
- **Prüfung und Verleihung des Qualitätsbündnisses Sport NRW** nach der Umsetzung aller 10 Qualitätskriterien, die für die Aufnahme notwendig sind.
- **Interventionsberatung** für Vereine, bei Fragen oder Unsicherheiten mit Vorfällen.

2. Materialentwicklung im Bereich Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt

- **Flyer PsiG** für Infoveranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen
- Entwicklung einer **Praxiseinheit zum Thema Kinderrechte**: Spielerische Erfahrung für Kinder

3. Qualifizierung

- Qualifizierung von Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt für Personen aus den Sportvereinen, Bündnen oder Fachverbänden

- Kurz & Gut Seminare zur Sensibilisierung von Interessierten Personen aus den Vereinen
- Präventionstheater Anne Tore sind wir stark
- Kurz & Gut Seminare in Wermelskirchen und als vereinsinterne Veranstaltung

Präventionstheater „Anne Tore – sind wir stark“



5. Netzwerke

- Kinderschutz-Netzwerke in einzelnen Städten und Gemeinden des Kreises zur Verzahnung interdisziplinärer Angebote



- Netzwerk der Koordinierungsstellen Sport NRW zur Verankerung und Weiterentwicklung des Themas im Sport (LSB, andere Fach- und Koordinierungsstellen aus den Bünden)



- Etablierung der Lunch & Talk-Runden für den regelmäßigen Austausch und zur Information der Bünde im Koordinierungsbereich.

6. Ausblick

- **28.05.2026: Infoveranstaltung zum Schutzkonzeptgenerator** (digital)
- **Ab 03.06.2026: Veranstaltungsreihe zur Entwicklung von Schutzkonzepten** (4 digitale Termine)
- **08.06.2026 (kreisweit): Kurz & Gut Seminar** zur Sensibilisierung
- **20.+21.06.2026: Qualifizierung für Ansprechpersonen** zum Schutz vor sexualisierter und interpersonaler Gewalt im Sport
- **04.07.2026: Netzwerktreffen** für Ansprechpersonen, Multiplikator*innen Schulung für Kinderrechte-Workshop und Einsatz von Kinderrechte-Materialien im Rahmen des 75-jährigen Jubiläum des KSB



Kontakt:

Hannah Kurze & Sabrina Reims
02202 2003-15 / -16
gewaltpraevention@kreissportbund-rhein-berg.de

GEWALT HAT VIELE GESICHTER - GEMEINSAM GEGEN GEWALT IM SPORT!

Als Dachorganisation des organisierten Sports im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützen der Kreissportbund und die Sportjugend die Initiative „Prävention sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Sport“ des Landessportbundes NRW. Wir positionieren uns klar gegen jede Form von Gewalt und setzen auf gemeinsame Prävention und Intervention – für mehr Aufmerksamkeit, Sensibilität und Sicherheit im Sport unserer Region.

Weitere Infos

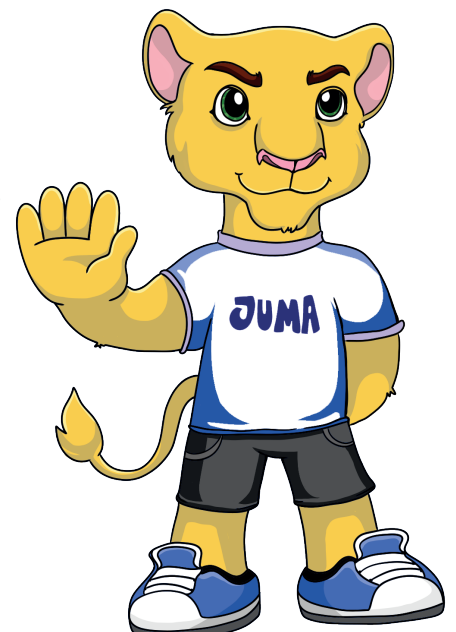
- Kontakte & Anlaufstellen für Vereine
- für Ansprechpersonen (AP)
- Qualifizierungen
- Termine & Veranstaltungen



SCAN ME

Koordinierungsstelle KSB/SJ RBK:
Gewaltpraevention@kreissportbund-rhein-berg.de
02202 2003 15 oder 02202 2003 16

kreis Sport
sport Jugend
bund Rhein-Berg
Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.



Qualifizierungen

Die Qualifizierungsarbeit ist ein wesentlicher Grundpfeiler der Tätigkeit des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Sie schafft die Grundlage für eine kontinuierlich hohe Qualität im Sport und trägt entscheidend dazu bei, Vereine in ihrer täglichen Arbeit zu stärken. Gerade in einer Zeit, in der die Anforderungen an Übungsleitungen, Trainerinnen und Trainer sowie ehrenamtlich Engagierte stetig wachsen, gewinnt die gezielte Aus- und Fortbildung zunehmend an Bedeutung.

Mit seinen Qualifizierungsangeboten unterstützt der Kreissportbund nicht nur die fachliche Weiterentwicklung, sondern auch die persönliche Stärkung der Engagierten im Sport. Diese übernehmen eine wichtige Multiplikatorenrolle in den Vereinen und tragen maßgeblich dazu bei, den Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis attraktiv, zeitgemäß und zukunftsfähig zu gestalten. Ob im Kinder- und Jugendsport, im Breitensport oder im Vereinsmanagement – qualifizierte Engagierte sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Vereinsentwicklung.

Die Entwicklung der Qualifizierungsmaßnahmen des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. in den Jahren 2023 bis 2025 zeigt ein differenziertes Bild aus Ausbau, Konsolidierung und Effizienzsteigerung.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 53 Maßnahmen durchgeführt, die eine maximale Teilnehmerkapazität von 1.393 Plätzen aufwiesen. Mit 464 tatsächlich teilnehmenden Personen lag die durchschnittliche Auslastung bei 33 %.

Im Folgejahr 2024 wurde das Angebot deutlich ausgeweitet. Die Anzahl der Maßnahmen stieg auf 64, während die maximale Kapazität mit 1.903 Plätzen einen Höchststand erreichte. Trotz dieser erheblichen Ausdehnung konnte jedoch nur ein moderater Anstieg der tatsächlichen Teilnehmenden auf 485 verzeichnet werden. Dies führte zu einer deutlich geringeren

durchschnittlichen Auslastung von lediglich 25 %, was auf ein Überangebot im Verhältnis zur Nachfrage hindeutet.

Im Jahr 2025 erfolgte eine spürbare Konsolidierung des Angebots. Die Anzahl der Maßnahmen wurde auf 46 reduziert und die maximale Kapazität auf 1.053 Plätze gesenkt. Die tatsächliche Teilnehmendenzahl lag mit 429 weiterhin auf einem stabilen Niveau. Gleichzeitig konnte die Auslastung deutlich auf 40 % gesteigert werden, was auf eine verbesserte Steuerung und stärkere Bedarfsorientierung der Angebote schließen lässt.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Nachfrage nach Qualifizierungsangeboten über den betrachteten Zeitraum hinweg weitgehend stabil geblieben ist. Die wesentlichen Unterschiede zwischen den Jahren ergeben sich vor allem aus der Angebotsplanung. Während 2024 durch eine erhebliche Ausweitung bei vergleichsweise geringerer Auslastung geprägt war, zeigt 2025 eine klar erkennbare Fokussierung auf effizientere und stärker nachfrageorientierte Maßnahmen.

Jahresabschluss 2025 und Ausblick 2026

Der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Ergebnis und einer weiterhin stabilen finanziellen Grundlage ab. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf rund 627.700 Euro, denen Ausgaben in Höhe von etwa 616.400 Euro gegenüberstehen. Daraus ergibt sich ein Jahresüberschuss von rund 11.400 Euro.

Die Einnahmestruktur wird weiterhin maßgeblich durch öffentliche Zuweisungen des Rheinisch-Bergischen Kreises sowie des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen geprägt. Ergänzt werden diese durch Mitgliedsbeiträge der Vereine, Teilnehmerbeiträge aus Qualifizierungsmaßnahmen sowie projektbezogene Einnahmen und Sponsoring Erlöse.

Auf der Ausgabenseite stellen die Personalkosten den größten Anteil dar. Darüber hinaus wurden Mittel insbesondere für Projekte, Veranstaltungen sowie Fördermaßnahmen im Bereich der Übungsarbeit und Integration eingesetzt.

Die Vermögenslage des Kreissportbundes entwickelte sich im Berichtsjahr positiv. Das Vermögen erhöhte sich von rund 150.800 Euro zum 31. Dezember 2024 auf etwa 162.100 Euro zum Jahresende 2025. Diese Entwicklung unterstreicht die solide wirtschaftliche Basis und die verantwortungsvolle Haushaltsführung des KSB.

Mit Blick auf das Jahr 2026 stehen neben der Fortführung der bewährten Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen insbesondere strategische und strukturelle Schwerpunkte im Fokus. Dazu zählen die Weiterentwicklung der Sportangebote im Kreis, die Stärkung der Vereinsstrukturen sowie die Unterstützung des Ehrenamts. Gleichzeitig bleibt die Sicherung und Diversifizierung der Einnahmequellen ein zentrales Ziel, insbesondere vor dem Hintergrund steigender Anforderungen im Bereich Personal, Projekte und Infrastruktur.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2026 ist das 75-jährige Jubiläum des Kreissportbundes. Die geplanten Veranstaltungen bieten nicht nur Anlass zur Würdigung der bisherigen Entwicklung, sondern auch die Möglichkeit, den organisierten Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und neue Impulse für die zukünftige Arbeit zu setzen.

Vor diesem Hintergrund richtet der Kreissportbund seinen Blick weiterhin auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung. Ziel bleibt es, die positive finanzielle Basis zu sichern und gleichzeitig den wachsenden Herausforderungen im organisierten Sport mit innovativen und verlässlichen Angeboten zu begegnen.

Zahlenmäßiger Jahresabschluss

Kreissportbund des Rheinisch-Bergischen Kreises e.V. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Einnahmen

	Ist 2025 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
1. Mitgliedsbeiträge Vereine	33.870,00	32.000,00	33.000,00
2. Zuweisung Personalkosten RBK	44.680,81	46.000,00	47.000,00
3. Zuweisung Personalkosten LSB	162.785,26	157.500,00	160.000,00
4. Zuweisung Mittel LSB	104.589,22	95.000,00	100.000,00
5. Budgetierte Mittelzuweisung RBK	133.600,00	124.600,00	130.000,00
6. Förderung Übungsarbeit / Integration RBK	63.490,40	64.000,00	64.000,00
7. Teilnehmerbeiträge Lehrgänge	20.295,00	20.000,00	20.000,00
8. Zuwendung Sponsoren / Werbung	17.500,00	17.500,00	21.000,00
9. Erlöse Sportabzeichen	8.148,20	7.500,00	8.000,00
10. Sonstige Erlöse / Projekte	37.950,20	25.000,00	40.000,00
11. Spenden	750,00	2.000,00	2.000,00
12. Zinserträge	72,41	200,00	100,00
13. Entnahme aus der Rücklage		0,00	-
	627.731,50	591.300,00	625.100,00

Ausgaben:

1. Personalkosten	345.482,21	350.000,00	340.000,00
2. Sachkosten Geschäftsstelle	35.210,79	37.000,00	37.000,00
3. Veranstaltungen, Projekte	104.396,67	80.000,00	110.000,00
4. Lehrgangsmassnahmen	30.237,42	22.000,00	25.000,00
5. Förderung Übungsarbeit / Integration RBK/LSB	69.428,00	64.000,00	70.000,00
6. Grundsportgerätezuschuss, Geräte allg.	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7. Ehrengaben / Jubiläen / Spenden	1.719,20	1.500,00	2.500,00
8. Sportabzeichen	4.638,49	6.000,00	5.000,00
9. Fahrtkosten / Tagungen / Fortbildung	10.251,16	9.500,00	12.000,00
10. Gebühren/Versicherungen /LSB/GSV/SSV	9.143,97	10.500,00	10.000,00
11. Zinsaufwendungen / Kontogebühren	858,90	900,00	900,00
12. Zuführung zur Rücklage	11.364,69	4.900,00	7.700,00
	627.731,50	591.300,00	625.100,00

Vermögen per 31. Dezember 2025

Vermögen 31.12.2024	150.768,32
+ Einnahmen	627.731,50
- Ausgaben	-616.366,81
Vermögen 31.12.2025	162.133,01

Zusammensetzung Vermögen 31.12.2025

Girokonto Kreissparkasse Köln 311000838	45.484,94
Girokonto Kreissparkasse Köln 311005105	28.610,64
Girokonto Kreissparkasse Köln 311569557	9.805,59
ZinsPlus Kreissparkasse Köln 311013246	78.231,84
	162.133,01

Kassenprüfungsbericht

Bericht

über die durchgeführte Kassenprüfung

beim Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreise.V.

Die Unterzeichner haben am 28.05.2026 in den Geschäftsräumen des KSB Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. in Anwesenheit der Herren

Uli Heimann, Vorsitzender

Wolfgang Faillard, Schatzmeister

Henrik Beuning, Geschäftsführer

die Jahresrechnung 2025 des KSB geprüft.

Hierzu wurden die Einnahmen-Überschuss-Rechnung, die Summen- und Saldenliste sowie die Belegsammlung vorgelegt.

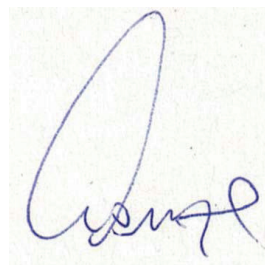
Die Einnahmen-/Ausgaben Rechnung wurde von den Prüfern als ordnungsgemäß angesehen. Die ausgewiesenen Kontostände wurden nachgewiesen.

Den Prüfern wurden die Ist-Zahlen 2025 im Einzelnen erläutert und so weit Abweichungen von den Sollzahlen/Planzahlen 2025 festzustellen waren, wurden diese ausreichend begründet. Beanstandungen gab es keine.

Als Folgerung hieraus wird der Versammlung vorgeschlagen, den Vorstand für den Abrechnungszeitraum 2025 zu entlasten.



Karl-Heinz Dünn
(Kassenprüfer)



Lothar Lanze
(Kassenprüfer)

Mitgliedsbeiträge

Basierend auf dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26.06.2024 erhebt der Kreissportbund, gestaffelt nach Mitgliedern, Mitgliedsbeiträge von den Sportvereinen in folgender Höhe:

Beitragsgruppe	Mitglieder	Beitrag
I	7-99	55,00€
II	100-199	80,00€
III	200-299	140,00€
IV	300-499	220,00€
V	500-999	325,00€
VI	1000-1999	550,00€
VII	2000-2999	850,00€
VIII	>3000	1.000,00€



**OHNE EHRENAMT,
KEIN TURNEN.**

**KEIN SPORT OHNE
EHRENAMT.**
Mach Sportehrenamt.nrw



QUALIFIZIERUNGEN

**FÖRDERUNGEN &
ZUSCHÜSSE**

**AKTIONSTAGE &
VERANSTALTUNGEN**

**DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN**

EHRUNGEN

FERIENFREIZEITEN

**...Aktuelles zu diesen und vielen weiteren Themen
gibt es über unsere verschiedenen Kanäle!**

Anmeldung zum
Newsletter:



Übersicht Quali-
fizierungen:



Hier geht's zur
Homepage:



Folg uns auch
auf Instagram:



Folg uns auch
auf Facebook::



Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Vorsitzender:	Thorsten Schmalt
stellv. Vorsitzender:	Kevin Knoll
CDU-Fraktion	Schloten, Christiane Heimann, Ulrich Knoll, Kevin Müller, Achim Heutz, Armim Reudenbach, Elvi Rhode, Maximilian Schmalt, Thorsten
SPD-Fraktion	Bräunlich, Benedikt Cass, Karin Durdu, Tülay Meißgeier, Manuela
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Wünsch, Lena Maria Dörper, Nobert Reddemann, Monika Ohm, Roland
AFD-Kreistagsfraktion	Conen, Dr. Hermann Cremer, Frank Niemann, Jürgen
FDP-Fraktion	Glamann - Krüger, Annette
DIE LINKE.	Lorenz, Vera
Volt	Blümke, Markus
FREIE WÄHLER	Liebegott, Marcel
Kirchen	Schröder, Regina Lemaire, Dr. Rainer
Sportverbände	Frielingsdorf, Uwe Jakob, Bodo Liepold, Alfred Rockenberg, Detlef Windmann, Dagmar
Vertretung des Berufskollegs	Schuffert, Nicole
Vertretung der Förderschulen	Tracht-Junge, Antje

Ansprechpartner*innen

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Uli Heimann 02204 - 52485, heimann@kreissportbund-rhein-berg.de
stv. Vorsitzender	Markus Reichwein 02192 - 83136, markus.reichwein@oerlikon.com
Geschäftsführer	Henrik Beuning 02202-2003 28, beuning@kreissportbund-rhein-berg.de
Schatzmeister	Wolfgang Faillard 0221 - 93673022, wolfgang.faillard@hlfh.de
Vorsitzende der Sportjugend	Polyxeni Dimou dimou@kreissportbund-rhein-berg.de

Erweiterter Vorstand

Sportabzeichen-Obmann	Klaus Hartmann 02207-81985, kpllh@t-online.de
1. Beisitzer	Bodo Jakob 02174-64634, bodo.jakob@stadtsportverband-burscheid.de
2. Beisitzerin	Anna Maria Scheerer 02202-57766, aschee49@aol.com
3. Beisitzerin (Integrationsbeauftragte)	Eva Wieseler 02202-244192, pegasus-91@web.de
4. Beisitzer	Uwe Frielingsdorf, uwefrielingsdorf@aol.com
5. Beisitzer	Ludwig Kribs, 02202-95 28 65, l.kribs@ts79.de

Entsandte Vorstandsmitglieder SSV / GSV

Bergisch Gladbach	Birgit Lamers 02202 14-2550, b.lamers@stadt-gl.de
Burscheid	Lennart Hein geschaeftsfuehrung@stadtsportverband-burscheid.de
Kürten	Wolfgang Ernst 02207-5424, wolfgang.ernst66@t-online.de
Leichlingen	Dagmar Windmann 0170-2779108, dagmar.windmann@ibpgroup.com
Odenthal	Alfred Liepold 02202-257611, ali.liepold@web.de
Overath	Svenja Bolz 02206-602320, s.bolz@overath.de
Rösrath	Bastian Wittfeld 0174-9610049, bastian.wittfeld@gmail.com
Wermelskirchen	Rainer Bleek 02196-884821, rainer.bleek@t-online.de

Ehrenmitglieder

Erika Mundorf
Dr. Walther Schiebel
Karlheinz Dick
Klaus Borkes
Wolfgang Naujokat

Kassenprüfer

Lothar Lanze
Karlheinz Dünn



HAPPY BIRTHDAY!

Zukunft ist Teamsport!
Das Team der VR Bank gratuliert dem
Kreissportbund von Herzen zum
75-jährigen Jubiläum.
Auf viele weitere gemeinsame Jahre
für den Sport in der Region!



 **VR Bank eG**
Bergisch Gladbach-Leverkusen

Sportjugend Rhein-Berg

Vorstandsteam der Sportjugend

Polyxeni Dimou, Nele Zollenkopf,

Nele Heihaus

Beisitzer

Markus Reichwein, Cara Wischott

Jugendsprecherin

Lea Mertens

Kontakt:

Paffrather Str. 133

51465 Bergisch Gladbach

sportjugend@kreissportbund-rhein-berg.de

02202 2003 74



Geschäftsstelle



Henrik Beuning - Geschäftsführer

02202 2003 28

info@kreissportbund-rhein-berg.de



Beate Scheurlen - Sportabzeichen & Sachbearbeitung

02202 2003 13

scheurlen@kreissportbund-rhein-berg.de



Hannah Kurze - Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt

02202 2003 15

kurze@kreissportbund-rhein-berg.de



Sabrina Reims - Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt / Sport im Ganztage

02202 2003 16

reims@kreissportbund-rhein-berg.de



Janik Pfeiffer - Integration und Inklusion durch Sport

02202 2003 76

pfeiffer@kreissportbund-rhein-berg.de



Verena Braumann - Anerkannter Bewegungskindergarten / Sporthelfer

02202 2003 74

braumann@kreissportbund-rhein-berg.de



Yvonne Holtmann - Jugenarbeit / Sport im Ganztage

02202 2003 14

holtmann@kreissportbund-rhein-berg.de



Florian Graffenberger - Duales Studium

02202 2003 82

graffenberger@kreissportbund-rhein-berg.de



Jonas Dütsch - Bundesfreiwilligendienst

02202 2003 79

bfd@kreissportbund-rhein-berg.de

Sportlich, jung und engagiert?

Freiwilligen dienst im Sport

Du bist aufgeschlossen, kommunikativ, sportbegeistert und auf der Suche nach einer Stelle im Sport? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Der Freiwilligendienst - als Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist mehr als nur ein Praktikum. Wir bieten dir fachkundige Betreuung, Weiterbildung und vor allem berufliche Orientierung. Du erfährst erste praktische Joberfahrung in verschiedenen Bereichen des organisierten Sports.



09.26 - 08.27

Bewirb dich jetzt für den
Freiwilligendienst im Sport (FSJ/BFD)
beim Kreissportbund Rhein-Berg e.V.

Bewerbungsfrist: 28.06.2026

Wenn vorab noch Fragen sind melde
dich gerne bei uns!

info@kreissportbund-rhein-berg.de

Jetzt Strom-
und Gasfestpreis
sichern:
belkaw.de/meinfestpreis



Für das Bergische. Für den Sport.

ENERGIE, DIE ZUSAMMENHALT STÄRKT

Die BELKAW engagiert sich aktiv für die Region und unterstützt den Sport und seine Vereine.

Seit über 110 Jahren sind wir ein verlässlicher Partner für Strom und Gas – nicht nur für Privat- und Gewerbekunden, sondern auch für Vereine.

Mit unseren attraktiven Strom- und Gasfestpreisen sorgen wir dafür, dass Ihre Aktivitäten immer bestens versorgt sind.

Gemeinsam gestalten wir eine aktive und lebendige Region – im Herzen bergisch.

belkaw.de/fuer-die-region


BELKAW
Im Herzen bergisch.

Niederschrift

Mitgliederversammlung am 24. Juni 2025

Ort: Konferenzzentrum der
Landesturnschule/RTB

Zeit: Beginn 19.00 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Begrüßung / Grußworte der Gäste

Der Vorsitzende Uli Heimann eröffnet die Versammlung und freut sich, die Anwesenden begrüßen zu dürfen. Insbesondere begrüßt er

- Martin Lucke MdL
- Josef Willnecker, stellv. BM Bergisch Gladbach
- Christiane Schloten, stellv. BM Overath
- Jutta Lentz, stellv. BM Kürten
- Carsten Wizek, LSB NRW

sowie weitere Vertreter*innen aus Vereinen und Verbänden. Er stellt fest, dass zu dieser Versammlung fristgerecht am 22.05.2025 eingeladen wurde. Landrat Stephan Santelmann hat sich wegen anderer Verpflichtungen entschuldigt.

Grußwort Martin Lucke

Martin Lucke freut sich, an diesem guten Ort für den Sport im Hause des RTB anwesend sein zu dürfen. Er dankt allen Beteiligten für die oftmals jahrzehntelange Arbeit und das Engagement für den Sport im RBK. Er betont, dass der Sport einen wichtigen Stellenwert für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen hat und dort Werte vermittelt werden, die über den Sport hinaus wirken.

Er zeigt sich sehr erfreut, dass die Nutzung des Ascheplatzes an der Rheinischen Landesturnschule durch Druck aus dem Sport und der Politik wieder für den Sport möglich gemacht wird und eine anderweitige Verwendung der Fläche verhindert werden konnte. Weiterhin berichtet

er, dass der Vertrag zwischen der Stadt und dem Landschaftsverband Rheinland bezüglich des Schwimmbades Rösrath endlich finalisiert und unterschriftsreif vorliegt.

Er berichtet über die Diskussion, die Olympischen und Paralympischen Spiele nach NRW zu holen, hat hier eine positive Vision und hofft auf eine entsprechende Vergabe im Jahr 2036 oder 2040.

Impulsvortrag „Digitalisierung“,

Carsten Wizek, LSB NRW

Carsten Wizek informiert über die am besten geeignete Software Microsoft 365, die die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten in Vereinen und Verbänden sehr erleichtern kann. Weiterhin stellt er die neue Vergleichsplattform des LSB vor, die die Suche nach dem passenden EDV-Vereinsprogramm erleichtert. Hier kann nach den individuellen Anforderungen der Vereine gefiltert werden, so dass sich das Feld der Anbieter eingrenzen lässt.

Weiterhin warnt er vor den Gefahren der Cyber-Kriminalität und wirbt für den Einsatz von sicheren Passwörtern und deren regelmäßige Änderung, um das Risiko, gehackt zu werden, zu minimieren.

Henrik Beuning weist darauf hin, dass man über die ARAG eine entsprechende Cyber-Schutz-Versicherung abschließen kann.

TOP 1 / Regularien

Uli Heimann informiert, dass Vorstandsmitglied Markus Reichwein aus beruflichen Gründen heute nicht teilnehmen kann.

a) Feststellung der Anwesenheit

Soll-Stimmen Vereine insgesamt: 454
Gültige Stimmen aus den Vereinen: 105
Gültige Stimmen aus dem Vorstand: 10
Gültige Stimmen insgesamt: 115

Damit ist gemäß § 9 der Satzung des Kreissportbundes vom 26.06.2013 die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

b) Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2024 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP 2 / Jahresberichte 2024/2025

a) Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender Uli Heimann bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit des Vorstandes, der sich zweimal jährlich je in einer Sitzung des GF-Vorstandes und des Gesamtvorstandes trifft. Er verweist auf das umfangreiche Berichtsheft zur MV 2025, das allen Vereinen am 16.06.2025 digital zugestellt wurde und in der Versammlung ebenso als Broschüre verfügbar ist.

Er berichtet über die Teilnahme an den ständigen Konferenzen des LSB und freut sich über die erfolgreiche Durchführung der Ehrungsveranstaltungen wie Sportlerehrung, Verleihung der Jugendbetreuermedaille, Sportabzeichen der Schulen und langjährige Ableger*innen, Übungsleiter*in des Jahres und die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus wurden Einladungen der GSV/SSV und weiterer

Kooperationspartner wahrgenommen.

Eine große Herausforderung im letzten Jahr war die Anpassung der Gehälter, da man die Tarifierhöhung nur teilweise mitgehen konnte. Eine positive Nachricht war die Entscheidung, dass der Ascheplatz an der Paffrather Straße auch weiterhin dem Sport vorbehalten bleibt. Im Bereich Inklusion fand am 15.02.2025 die Fachtagung Sport und Inklusion im Kreishaus statt, bei der unter anderem auch die Netzwerkarbeit in der Region vorangetrieben wurde. Erfreulich ist, dass die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln weiterhin zur Entlastung der Vereine beiträgt und zahlreiche Projekte im RBK fördert.

Henrik Beuning informiert über die momentane Vereinsanzahl von 215 Vereinen mit 65.745 Mitgliedern im RBK. Vor 10 Jahren war die Mitgliederzahl auf dem gleichen Stand. Die Anzahl der Vereine hat sich jedoch in diesem Zeitraum von 243 auf 215 reduziert.

Ein Ziel für die nähere Zukunft ist es, wieder mehr Übungsleitungen durch Sporthelfer- und ÜL-Ausbildungen an den Vereinssport heranzuführen.

Das Programm „Moderne Sportstätte“ wird noch restabgewickelt, die Förderungen der Übungsarbeit und 1.000 x 1.000 wurden in diesem Jahr weiterhin aufgelegt.

Weiterhin steht den Vereinen seit dem letzten Jahr ein Fitnessanhänger zum Verleih zur Verfügung.

Fachkraft Sabrina Reims berichtet über das Förderprojekt „Start-Chancen“. Das Startchancen-Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterstützt Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler. Es ist das größte und langfristige Bildungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

b) Sportjugend

Die Vorsitzende der Sportjugend, Xenia Dimou begrüßt ebenfalls die Versammlung und informiert über den vorgeschalteten Kreisjugendtag, der mit 15 Teilnehmer*innen gut besucht war. Der Vorstand der Sportjugend wurde dort einstimmig entlastet. Xenia überträgt das Wort an die Sportjugend Fachkräfte Yvonne Holtmann und Verena Braumann, die über die zahlreichen Projekte der Sportjugend unterrichten. (siehe PP) Insbesondere stellen sie die Projekte „NRW-YoungStars“, das Sporthelfer-Ausbildungsprogramm und die neue Initiative „Jugend läuft für Demokratie“, die gemeinsam mit außersportlichen Jugendverbänden durchgeführt wird. Ziel ist es, viele Jugendliche zu motivieren, um auf dem Stadtlauf Bergisch Gladbach gemeinsam als große Gruppe aufzutreten.

c) Sportabzeichen

Der Kreisobmann informiert über die Entwicklung des Deutschen Sportabzeichens im RBK. Im Jahr 2024 wurden im Rheinisch-Bergischen Kreis insgesamt 1986 Sportabzeichen abgelegt – ein leichter Anstieg gegenüber den Vorjahren. Davon entfielen 854 Abzeichen auf Kinder und Jugendliche, die über Schulen teilnahmen. Die Quote bezogen auf die Gesamtbevölkerung lag bei 0,69%. Besonders aktiv waren die Kommunen Odenthal, Rösrath und Kürten.

Im Jahr 2025 sind die Trainings und Prüfungen in den Stützpunkten wieder angelaufen, mit Ausnahme von Vilkerath, wo Termine nur nach Vereinbarung stattfinden. In Odenthal verzögert sich die Stadion-Sanierung, und für die BEL-KAW Arena konnte bislang keine Leitung gefunden werden.

Zur Fortbildung von Prüfer*innen fanden mehrere Veranstaltungen statt – sowohl in Präsenz als auch digital –, bei denen insgesamt 44 Personen teilnahmen.

Die Schulwettbewerbe wurden weiterhin durchgeführt, allerdings mit geringer Beteiligung der Sekundarstufen. Die Ehrungen für langjährige Sportabzeichen-Wiederholerinnen, Prüferinnen und Übungsleiter*innen fanden im Oktober 2024 statt; die nächste große Ehrung ist für den 28. Oktober 2025 geplant.

Ein Highlight war der Familiensporttag in Leichlingen am 31. Mai, bei dem rund 50 Personen aktiv waren. 23 Urkunden wurden bereits ausgestellt, weitere folgen nach Vorlage des Schwimmnachweises.

d) Kassenbericht

Schatzmeister Wolfgang Faillard erläutert das vorliegende Rechnungsergebnis 2024 anhand der Präsentation (abgedruckt im Berichtsheft) und erläutert die Abweichungen. Er informiert, dass der Freistellungsbescheid durch das Finanzamt erteilt wurde. Es wurden ca. 9.800€ weniger Einnahmen erzielt als angesetzt, die Hauptgruppe der Ausgaben sind mit 60% die Gehälter der Angestellten. Das Vermögen beläuft sich auf 150 Tsd €.

e) Bericht der Kassenprüfer

Die beiden gewählten Kassenprüfer Karlheinz Dünn und Lothar Lanze haben am 19.05.2025 die Kasse geprüft. Karlheinz Dünn trägt den Bericht vor, die Prüfung gab keinen Anlass zur Beanstandung der Kassenführung. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 3) Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand in der anschließenden Abstimmung einstimmig die Entlastung. Uli Heimann bedankt sich im Namen des Vorstands für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 4 / Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplans 2025

Der von Wolfgang Faillard erstellte und schriftlich vorliegende Haushaltsplan 2025 wird von ihm erläutert. Da es in diesem Jahr keine außerordentlichen Förderungen gibt, die das Volumen der Kassenbewegungen aufblähen, bewegen wir uns wieder im normalen Finanzrahmen. Es wird mit Einnahmen in Höhe von 591 Tsd.€ und mit Ausgaben in Höhe von 586 Tsd.€ geplant, das bedeutet eine geplante Zuführung zur Rücklage in Höhe von 4,9 Tsd.€ . Der Haushaltsplan wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 5 / Anträge

Keine

TOP 6 / Ehrungen

Sportabzeichen: Vorsitzender Uli Heimann beglückwünscht die im kreisinternen Sportabzeichen-Wettbewerb erfolgreichen Verbände:

1. Platz: GSV Odenthal
2. Platz: GSV Rösrath
3. Platz: SSV Burscheid

Weitere Ehrungen wurden in dieser Versammlung nicht vergeben.

TOP 7 / Verschiedenes

- Eine Anfrage über die Zeitschiene zur Sanierung des Ascheplatzes kann nicht beantwortet werden, da dem KSB noch keine Informationen vorliegen.
- Gregor Nielen vom SV Union Rösrath fragt an, wie der Planungsstand der Sanierung der Venauen Halle ist. Hier gibt es aus der Politik zwar positive Signale,

ein Zeitpunkt kann noch nicht genannt werden.

- Ein Vertreter des TC Rösrath beklagt, dass immer mehr Tennisplätze in Padelcourts umgewandelt werden. Die Hallenzeiten sind knapp und auch andere Tennisvereine sind betroffen. Private Betreiber ziehen sich aus Kostengründen zurück. Ein Gespräch mit der Kommune ist geplant. Hauptleidende der Situation sind die Kinder und Jugendlichen.

Vorsitzender Uli Heimann beschließt die Versammlung mit einem herzlichen Dank an Gäste, Vereinsvertretungen, Kolleginnen und Kollegen in Vorstand und Geschäftsstelle für ihr Interesse und ihre Mitarbeit an der diesjährigen Mitgliederversammlung. Er lädt ein zu Imbiss und Umtrunk.

Protokoll: Beate Scheurlen

f.d.R.



Uli Heimann
Vorsitzender



Henrik Beuning
Geschäftsführer


Mach Deine Ausbildung bei AVEA!



**Industrie-
mechaniker**
(m/w/d)



**Elektroniker für
Betriebstechnik**
(m/w/d)



**Fach-
informatiker**
(m/w/d)
Fachrichtung
System-
integration



**Umwelttech-
nologie für Kreis-
lauf- und Ab-
fallwirtschaft**
(m/w/d)

Wenn Du Dich für eine Ausbildung interessierst, dann melde Dich bei uns:

- ▶ www.avea.de
- ▶ ausbildung@avea.de
- ▶ Tel. 0214 8668-229

AVEA GmbH & Co. KG
Personalabteilung | Frau Kopietz
Im Eisholz 3 | 51373 Leverkusen



www.avea.de

Bildnachweise

© KSB Rheinisch-Bergischer Kreis | Fotos: Verena Braumann,
Henrik Beuning, Yvonne Holtmann, Lea Mertens, Janik Pfeiffer, Cara Wischott, Beate Scheurlen

© LSB NRW | Fotos: Andrea Bowinkelmann

© Fotos NRW YoungStars: Dirk Drögenkamp

© DOSB | dosb.de/medien-service

Impressum

Herausgeber: Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Postanschrift: Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 2003 28 | Fax: 02202 2003 73
E-Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de
www.kreissportbund-rhein-berg.de
Redaktion: Uli Heimann, Henrik Beuning, Klaus Hartmann, Wolfgang
Faillard, Beate Scheurlen, Verena Braumann, Hannah Kurze
Sabrina Reims, Janik Pfeiffer, Jonas Dütsch & Yvonne Holtmann
Auflage: 75
Druck: wir-machen-druck.de

Geschäftsstelle:

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Paffrather Str. 133
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 2003 28

Fax 02202 2003 73

Mail info@kreissportbund-rhein-berg.de

www.kreissportbund-rhein-berg.de

www.sportjugend-rhein-berg.de

www.instagram.com/ksb_rhein_berg/

www.facebook.com/ksb.rbk/

www.linkedin.com/in/kreissportbund-rheinisch-bergischer-kreis-e-v-b3a91b335/



Mitglied im



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN